

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 141 (1999)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Neues aus der Fakultät

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neues aus der Zürcher Fakultät



An der Diplomfeier vom 3. Dezember 1998 erhielten 22 Diplandinnen und 11 Diplomanden das eidgenössische Diplom als Tierärztin oder als Tierarzt. Sie hätten damit ein wichtiges Ziel in ihrem Leben erreicht, doch dies sei nur das Ziel einer Etappe; jetzt gelte es, durch intensive Weiter- und Fortbildung gute Fachleute zu werden, mahnte der Dekan, Prof. Dr. M. Wanner, die jungen Kolleginnen und Kollegen. Den Arovet Preis 1998 für die beste Leistung im 1. Teil des Staatsexamens in den Fächern Bakteriologie/Virologie und Anästhesiologie 1998 erhielten Claudia Müller, Ursula Kayali-Gubler und Fabienne Drouard.

Der Karl Pfizer Preis wurde zum letzten Mal vergeben. Er zeichnet die beste Dissertation mit erkennbarem Praxisbezug aus. Preisträger wurde Jürg Bolliger. Der Titel seiner Dissertation lautet: «Die lokale Applikation von 1%igen Cyclosporin-Augentropfen bei der Keratokonjunktivitis sicca, der Keratitis superficialis chronica und der Keratitis punctata».

Dieses Jahr zum ersten, aber leider auch zum letzten Mal wurde der Karl Pfizer Nachwuchsförderpreis verliehen. Mit diesem Preis wird ein promovierter Nachwuchswissenschaftler für hervorragende wissenschaftliche Leistungen ausgezeichnet. Den Preis erhielt Dr. Nicola Pusterla.

## Buchbesprechungen

### Self-Assessment Colour Review of Avian Medicine

N.A. Forbes, R.B. Altman. 192 Seiten, 255 Abbildungen. Manson Publishing, London, 1998. Fr. 49.50. ISBN 1-874545-71-5

Dieses als Frage-Antwort-Atlas konzipierte Taschenbuch enthält 255 «Fälle», welche das ganze Spektrum der Vogelmedizin umfassen. Auf einer Doppelseite befinden sich jeweils links die drei Antworten der vorhergehenden Fragen und rechts ein Block mit drei neuen Fragen. Die meisten davon sind mit qualitativ sehr guten Farabbildungen illustriert. Alle in der tiermedizinischen Praxis relevanten Vogelarten sind vertreten, neben den meistgenannten Papageien auch Hausgeflügel, Tauben, Strausse, Tukane und Greifvögel. Klinische Fragestellungen stehen im Vordergrund, aber auch Pathologie, Anatomie und Physiologie sowie Haltung, Fütterung und Verhaltensstörungen werden besprochen. Chirurgische Fragestellungen und Fragen zur Kunstbrut und Aufzucht von Jungvögeln sind mir speziell aufgefallen. Die Abbildungen zeigen meist typische Symptome oder Läsionen sowie grafische Darstellungen, Röntgenaufnahmen, endoskopische Fotografien, Makro- und Histopathologie und Bilder von mikroskopiertem Untersuchungsmaterial wie Blutausstriche und Nativpräparate, in der Vogelpraxis schnelle und bewährte Diagnosehilfen. Die Antworten, wenn nötig biologische Daten, Laborwerte und Medikamentendosierungen enthaltend, sind präzise formuliert und teilweise mit weiterem Bildmaterial versehen. Ein Index am Schluss hilft gesuchte Themen wiederzufinden, jedoch wurde kein Literaturverzeichnis angelegt. Der vorliegende Atlas überzeugt nicht nur als Mittel zur Wissensüberprüfung, sondern auch durch die reichen und unterhaltsamen Illustrationen und kann deshalb auch als nicht zu anstrengende Ferienlektüre im Sinne einer spielerischen Fortbildung empfohlen werden.

C.Wenker, Zürich

### Die Hüftgelenksdysplasie des Hundes

S.M. Linnmann, 345 Seiten, 132 Abbildungen, 63 Tabellen. Parey Buchverlag, Berlin, 1998. Fr. 118.-. ISBN 3-8263-3213-X

Hüftgelenksdysplasie (HD) tritt auch heute noch bei mehr als einem Drittel aller grosswüchsigen Rassehunde auf und verursacht allein in der Schweiz jährlich Kosten von rund 2 Millionen Franken. Bemühungen, die HD-Häufigkeit zu verringern, sind schon seit über 50 Jahren im Gange. Nun liegt ein deutschsprachiges Buch vor, in dem mehr als 500 Literaturstellen zum Thema klar gegliedert zusammengefasst sind. In einer anspruchsvollen, aber gut verständlichen Sprache erläutert die Autorin einleitend Anatomie und Funktion des normalen Hüftgelenkes und anschliessend Vorkommen, Verbreitung, Ätiologie, Pathogenese, Diagnose (fast 100 Seiten) sowie Therapie (80 Seiten) und Prävention der HD. Die HD gilt als unheilbar, ihre Inzidenz kann nur mit griffigen Präventionsmethoden wirksam reduziert werden. Es ist der Autorin deshalb zu danken, dass sie im letzten Kapitel die Mängel und Unterlassungen bei der Bekämpfung offen zitiert.

Dem Buch ist eine weite Verbreitung zu wünschen, nicht nur bei allen Tierärzten und bei Besitzern dysplastischer Hunde, sondern auch bei Züchtern und insbesondere bei Funktionären von Rasseclubs, die dank ihrer Stellung die Bekämpfung der HD erfolgreicher gestalten können, als dies bisher der Fall war.

M. Flückiger, Zürich

### Publish or Perish

Wie man einen wissenschaftlichen Beitrag schreibt, ohne die Leser zu langweilen oder die Daten zu verfälschen.

G.M. Hall (Hrsg.), W. Bartens (deutsche Übersetzung). 167 Seiten, 2 Abbildungen, 3 Tabellen. Verlag Hans Huber, Bern, 1998. Fr. 35.90. ISBN 3-456-82884-5